



Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Brand- und Leitungswasserschäden – die neue Gefahrstoffverordnung und die Bedeutung von VDI- und VdS-Richtlinien in der Sanierungspraxis

In Kooperation mit dem Fachverband Sanierung und Umwelt e. V. (FSU)



01.02.2024 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream



Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de

Informationen zur Fachtagung

Unabhängig davon, ob es sich um Brand-, Leitungswasser- oder Schimmelschäden handelt – jeder Schaden verlangt hinsichtlich der Wiederherstellung kompetentes, schnelles und zielgerichtetes Handeln. Die Anforderungen an die Sach- und Fachkunde bei der Sanierung gehen mittlerweile weit über das technische Know-how hinaus: Sie betreffen ebenso Themen wie den Arbeitsschutz, aber auch den Umweltschutz, die Entsorgung und die Nachhaltigkeit.

Ein wichtiger Themenschwerpunkt ist die Aktualisierung der Gefahrstoffverordnung. Hierdurch dominiert das Asbestthema die Sanierung von Brand-, Wasser- und Schimmelschäden erheblich. Deshalb erarbeitet der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) die Richtlinie VdS 3155 „Handlungsanleitung zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Baustoffen/Bauteilen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Gebäudeschäden“. Diese Handlungsanleitung beschreibt wesentliche Aspekte der Planung und Durchführung für Tätigkeiten an Gebäuden, die vor dem 31. Oktober 1993 errichtet wurden und damit unter Asbestverdacht stehen. Die VdS 3155 wird im Fachseminar vorgestellt und diskutiert.

Die Fachtagung soll den offenen Dialog zwischen Behörden, Berufsgenossenschaften, Sachverständigen, Sanierern, Entsorgungswirtschaft, Maklern/Versicherungsvermittlern und Versicherern fördern und bietet viel Raum für den fachlichen Austausch und zum Netzwerken.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich an Sach-Schadenregulierer der Versicherer sowie an alle in den Regulierungsprozess eingebundene Dienstleister, die mit der Sanierung und Schadenregulierung von Sachschäden befasst sind.

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 6,75 Stunden.

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Donnerstag, 01.02.2024 in Köln, VdS-Bildungszentrum

08:30 Begrüßung und Tagungseröffnung

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V., Berlin

08:45 Aktueller Stand zur Änderung der Gefahrstoffverordnung

- Informations- und Mitwirkungspflichten des Veranlassers
- Risikobezogene Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Asbest
- Umsetzung der Anforderungen in der TRGS 519

Dipl.-Ing. Andrea Bonner, BG BAU – (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft), Bereich Prävention, Karlsruhe

09:30 Neue Herausforderungen bei der Regulierung von Sachschäden

- Die neue GefStoffV aus Sicht des Versicherers

Michael Urban, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden

10:15 Kaffeepause

10:35 Die Schadenaufnahme im Wandel der Zeit

- Die Schadenaufnahme aus technischer, organisatorischer und gesellschaftlicher Sicht
- Die inhaltlichen Veränderungen im modernen Schadenmanagement
- Anforderungsveränderungen durch gesetzliche und gesellschaftliche Aspekte
- Auswirkungen im Geschäftsalltag
- Die Vision der Schadenaufnahme der Zukunft

Ernst J. Baumann, BELFOR Deutschland GmbH, Duisburg

11:20 Die neue GefStoffV – Auswirkungen auf die Sanierung

- Einfluss auf die Arbeitsabläufe
- Was ändert sich für Mitarbeiter?
- Verhalten gegenüber dem Kunden

Dr. rer. nat. Christoph Kerner, Sprint Sanierung GmbH, Köln

12:05 Entwicklung der Richtlinien zur Brandschadensanierung (VdS 2357) bis heute

- Wie funktioniert eine regelwerkskonforme Gefährdungsbeurteilung für Brandschäden?
- Wird in „älteren Gebäuden“ jeder Schaden zum GB 3? Praxisbeispiele
- Wie hilft die VdS 3155 bei der Brandschadensanierung?

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V., Berlin

12:50 Mittagspause

13:50 Anwendung der VDI 6202 Blatt 3 (Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen – Asbest – Erkundung und Bewertung)

Dr. Alexander Berg, AB – Dr. A. Berg GmbH, Hamburg

14:35 Umgang mit Fäkalwasserschäden

- Beteiligte Mikroorganismen/Pathogenität
- Probenahme und Sanierung (Welche Probenahmen gibt es?)

Dr. Sven Dreher, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden

15:20 Kaffeepause

15:40 Leitungswasserschäden - weiterhin das Sorgenkind der Versicherungswirtschaft?

- Aktuelle Entwicklung
- Korrosionsschäden in der Trinkwasserinstallation – was hilft?
- Änderungen in der Richtlinie zur Leitungswasserschadensanierung VdS 3150
- Neue Ansätze zur Schadenprävention

Dr. Georg Scholzen, Provinzial Versicherung AG, Münster

16:25 Entsorgungsprobleme auf der Schadenstelle – erste Erfahrungen mit der Ersatzbaustoff-Verordnung

- Grundsätzliche Problematik bei Schadensfällen
- Abfallrecht vs. Situation auf der Schadenstelle
- Veränderungen durch die Mantel-/Ersatzbaustoff-Verordnung

Dr. Joachim Ryll, Chemisches Labor Dr. Wirts + Partner Sachverständigen GmbH, Hannover

17:10 Ende der Fachtagung



Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchenentwicklungen

Jetzt anmelden unter **vds.de/bz-newsletter**



VdS- BrandSchutz Tage



FACHMESSE | FACHTAGUNGEN | THEMENFOREN

Anfang Dezember heißt es wieder netzwerken, diskutieren und Informationen tanken – auf den **VdS-BrandSchutzTage 2023** in der Koelnmesse. Informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im vorbeugenden baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz und nutzen Sie die zahlreichen Gelegenheiten, sich fachlich auszutauschen. Die VdS-BrandSchutz-Tage bieten die ideale Gelegenheit – mit ihrer beliebten Kombination aus Fachmesse, Themenforen und hochwertigen Fachtagungen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 6. und 7. Dezember wieder persönlich zu begrüßen!



Die VdS-BrandSchutzTage 2023 erwarten Sie mit jeder Menge aktuellem Wissen und einem spannenden Programm rund um den vorbeugenden Brandschutz:

- internationale Fachmesse
- hochkarätige Fachtagungen
- Zukunftsforum Brandschutz
- VdS-BrandSchutzTalk
- Ausstellerforum
- Treffpunkt Bildung und Karriere
- Jobbörse
- Live-Vorfürhungen
- geführte Messerundgänge



Freier Eintritt zur Fachmesse

Alle Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten pünktlich vor Veranstaltungsbeginn eine **GRATIS-Eintrittskarte** für den Messebesuch. vds.de/bz-newsletter



vds-brandschutztage.de

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-san



Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

655€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

655€ zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referierenden für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-555
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.